

Fach

Angewandte Humangeographie

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Universität Trier

Datum der Akkreditierung

20.08.2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/2009

Kategorisierung

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

ja nein

Fachbereich

Fachbereich VI Geographie/Geowissenschaften

Kontakt

Prof. Dr. Andreas Kagermeier

Tel. 0651 201- 4582

Fax 0651 201- 3813

kagermeier@uni-trier.de

Auflagen

Studiengangsübergreifende Auflagen

1. Die Modulhandbücher müssen überarbeitet werden (Lernziele formulieren, alle Module beschreiben, Herausarbeitung der Schlüsselkompetenzen etc.). Gleiche Veranstaltungen in verschiedenen Studiengängen sind gleich zu bezeichnen. Studienverlaufspläne müssen nachgereicht werden. Die Prüfungsanteile in den Modulprüfungen müssen deutlich werden und auch die Gewichtung der Noten für die Endprüfung. Die Notwendigkeit von großen Modulen (mit über 12 CP) muss überprüft werden.
2. Eine Profilschärfung ist für mehrere Studiengänge vorzunehmen, um diese nach außen transparent zu machen. Empfohlen wird eine matrixartige Darstellung (Studiengang versus Lehrmodule), um Gemeinsamkeiten und Unterschiede transparenter zu machen.
3. Es müssen eindeutige Zulassungsbedingungen für die Master-Studiengänge formuliert werden (z.B. Note plus fachliche Kompetenzen).

Studiengangsspezifische Auflagen

1. Konkrete Vereinbarungen zu den WP-Modulen müssen unbedingt noch für die Studienrichtungen I und II getroffen werden (Import aus Kartographie, Informatik, Jura, VWL, Soziologie, Politik, Geschichte, Kunstgeschichte). BWL sollte als WP-Fach für Studienrichtung I/II gesichert werden.

Auflagen erfüllt?

Profil des Studiengangs

Der Master Angewandte Geographie baut auf den beiden humangeographischen Studienrichtungen des Bachelors Angewandte Geographie („Freizeit und Tourismus“ bzw. „Räumliche Planung und Entwicklung“) an der Universität Trier auf. Das Masterprogramm strebt in diesen Themenfeldern eine verstärkte Professionalisierung und Spezialisierung an.

Die Studienrichtung I „Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement“ betont die Entwicklung von Leitlinien und wettbewerbsfähigen Strukturen für touristische Angebote sowie die Erstellung von Konzepten für das Destinationsmanagement und das Destinationsmarketing. Die Studienrichtung II „Regional-, Standort- und Kommunalentwicklung“ konzentriert sich auf die Marktsegmente Mobilität und Verkehr, Immobilien- und Wohnungsmarkt sowie auf Kommunale Planung und Entwicklung. Bereits in der Vergangenheit konnte die Trierer Humangeographie in beiden Spezialisierungsrichtungen durch einen leistungsfähigen Diplomstudiengang und durch einschlägige Forschungen nationale und internationale Anerkennung erlangen.

Die Absolventen des Masterstudiengangs Angewandte Geographie werden zwar über die beiden Studienrichtungen Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement sowie Regional-, Standort und Kommunalentwicklung für spezifische Berufsfelder besonders qualifiziert. Die übergreifenden polyvalenten Lehrinhalte sichern aber für diese Absolventen die erforderliche Flexibilität in der Arbeitswelt. Beschäftigungsperspektiven bestehen im öffentlichen Bereich auf allen administrativen Ebenen (lokal, national, EU, global) und in der Privatwirtschaft. Für alle Geographen kommt inzwischen auch der unternehmerischen Selbständigkeit eine wachsende Bedeutung zu. Sie wird durch einschlägige Aktivitäten der Universität (z. B. Gründerworkshops) unterstützt.

Der Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern (120 Creditpoints) ausgelegt. Formale Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang Angewandte Geographie ist neben der Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 65, Abs. 1 HSchG, ein mit mindestens der Note 2,5 bewerteter Abschluss des Bachelor Angewandte Geographie der Studienrichtungen I oder II der Universität Trier oder eines anderen Hochschulabschlusses, der in Umfang und Inhalt diesem Bachelor gleichwertig ist. Sofern die Abschlussnote auch in relativen Werten angegeben ist, ist Zugangsvoraussetzung eine Mindestnote des Levels „C“.

Die Zahl der Zulassungen ist pro Jahr und Studienrichtung auf je 12 Studierende begrenzt.

Zusammenfassende Bewertung

Mit der oben genannten inhaltlichen Spezialisierung weist das Trierer Masterprogramm ein in der deutschsprachigen Geographie unverwechselbares Profil auf.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Curriculum klar strukturiert ist. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an den für die Humangeographie geltenden nationalen und internationalen Standards und entsprechen den Erfordernissen der beruflichen Praxis. Auch die Kombination von berufsorientierten Spezialisierungen mit beide Studienrichtung verbindenden Veranstaltungen überzeugt.

Das klar strukturierte, kompakte Masterprogramm weist eine überzeugende wissenschaftliche Fundierung auf. Es führt in beiden Studienrichtungen zu einem attraktiven, berufsqualifizierenden

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Abschluss.

Prof. Dr. Rainer Duttmann, Universität Kiel

Prof. Dr. Gerhard Gerold, Universität Göttingen

Prof. Dr. Ludwig Schätzl, Universität Hannover

Niklas Hartmann, Universität Potsdam (Studentischer Gutachter)

Dr. Werner Pälchen, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler
(Vertreter der Berufspraxis)

80017